CARITAS Aargau

Aarau, 7. April 2026

Medieneinladung

Im Spannungsfeld von Zuwanderung und direkter Demokratie - Caritas Aargau lädt zu einem sozialpolitischen Forum mit dem bekannten Politologen Michael Hermann ein

Am Donnerstag, 30. April 2026, lädt Caritas Aargau zum jährlichen sozialpolitischen Forum mit Fachreferat und einer Podiumsdiskussion ins Naturama Aarau ein. Thema ist die Migrationsdebatte in der Schweiz – insbesondere im Hinblick auf die aktuelle «Keine 10-Millionen-Schweiz»-Initiative.

Die Migrationsdebatte wird in der Schweiz seit Jahrzehnten intensiv geführt und ist eng mit der direkten Demokratie verknüpft. Immer wieder spiegeln Initiativen und Abstimmungen gesellschaftliche Spannungen rund um Zuwanderung. Das Forum Caritas Aargau greift diese Dynamiken auf und lädt dazu ein, aktuelle Entwicklungen einzuordnen und gemeinsam zu diskutieren.

Das Einstiegsreferat hält der unter anderem vom SRG Wahlbarometer bekannte Politologe und Meinungsforscher Michael Hermann. Er ordnet die aktuelle Migrationsdebatte historisch ein und zeigt auf, wie sich Einstellungen und politische Dynamiken rund um Zuwanderung in der direkten Demokratie entwickelt haben. Dabei beleuchtet er die Argumente, die im Zusammenhang mit der aktuellen Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» eine Rolle spielen.

Im Anschluss folgt eine Diskussion mit weiteren Fachpersonen aus Politik, Wissenschaft und Praxis zu den Fragen: Welche Rolle spielt Zuwanderung für eine zukunftsfähige Schweiz? Wie können Herausforderungen konstruktiv angegangen und vorhandene Potenziale genutzt werden? Auf dem Podium vertreten sind Regierungsrat Dieter Egli, Prof. Dr. Lisa Marie Borrelli sowie Michael Egli von Caritas Schweiz. Die Moderation übernimmt der langjährige AZ-Journalist Mathias Küng.

Mit dem Forum möchte Caritas Aargau einen sachlichen und lösungsorientierten Dialog fördern. Das Hilfswerk begleitet im Auftrag von politischen Gemeinden im Aargau Flüchtlinge bei der Integration und engagiert sich für eine solidarische Gesellschaft. «Gerade bei kontroversen Themen wie der Zuwanderung ist eine differenzierte Auseinandersetzung wichtig. Es braucht mehr Debatten, die die Herausforderungen thematisieren, ohne die Menschen auf Zahlen oder Schlagworte zu reduzieren. Mit dem Forum möchten wir zu einem konstruktiven Dialog beitragen», so Elisabeth Burgener, Präsidentin von Caritas Aargau.

Medienschaffende sind eingeladen, teilzunehmen und zu berichten.
Das Forum Caritas Aargau findet am Donnerstag, 30. April 2026, um 18.15 Uhr im Naturama Aarau statt. Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung bis am 24. April 2026 ist erforderlich.
www.caritas-aargau.ch/agenda

Ihre Kontakte für weitere Fragen:
Fabienne Notter, Co-Geschäftsleiterin Caritas Aargau, Telefon 079 309 24 97, E-Mail: fn@caritas-aargau.ch
Elisabeth Burgener, Präsidentin Caritas Aargau, Telefon 079 563 84 32, E-Mail: e.burgener@bluewin.ch

Caritas Aargau (www.caritas-aargau.ch) ist ein eigenständiges katholisches Hilfswerk. Wir setzen uns im Kanton Aargau für armutsbetroffene Familien und sozial benachteiligte Menschen ein, unabhängig von Nationalität und Weltanschauung.

Bild:
Foto-Forum-CAG-2026_NPhilipp_MM.jpg
Caritas diskutiert die aktuelle Zuwanderungsdebatte, Foto: Caritas Aargau